

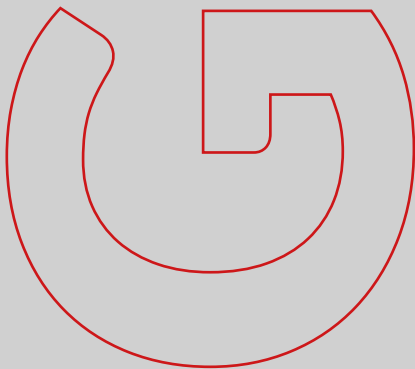


Deutsche Hochschule
für Prävention und Gesundheitsmanagement
University of Applied Sciences

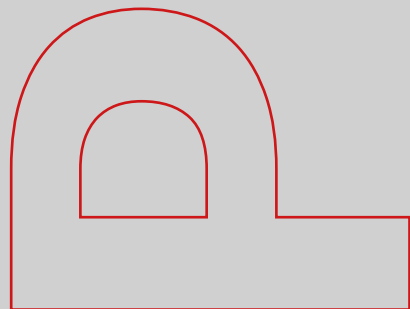


DUAL STUDIERENDE FÜR IHR UNTERNEHMEN

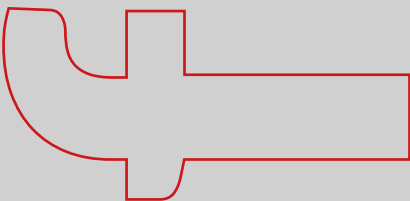
Staatlich anerkannte private Hochschule



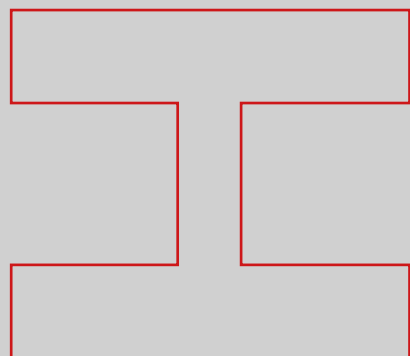
Über
8.400 Studierende
studieren **digital oder vor Ort.**



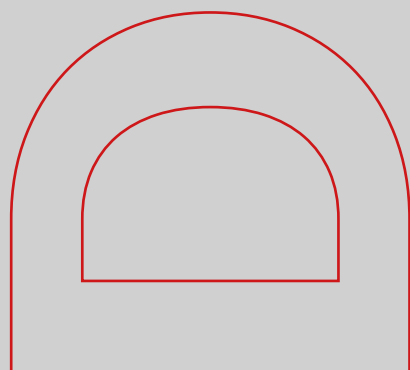
Mehr als
4.300 Betriebe sind **Ausbildungspartner.**



7 duale Bachelor-Studiengänge
4 Master-Studiengänge
1 Graduiertenprogramm
und mehr als **100 Hochschulweiterbildungen**



93 % der **Bachelor-Studierenden** und
91 % der **Master-Studierenden** beurteilen
die **Präsenzphasen** an den Studienzentren als **sehr gut/gut.**



96 % der **Bachelor-Studierenden** und
99 % der **Master-Studierenden** haben
ihr **Studium** in der Regelstudienzeit **abgeschlossen.**

96 % der **Bachelor-Studierenden** und
100 % der **Master-Studierenden** waren unmittelbar
nach Studienabschluss **fest angestellt** oder **selbstständig** erwerbstätig.

Herzlich willkommen an der DHfPG!

So wie Sie heute, standen in den vergangenen Jahren viele Führungspersonen in Unternehmen, Vereinen und Einrichtungen vor der Frage, ob sie Ausbildungspartnerbetrieb der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) werden und Bachelor-Studierende in ihrem Betrieb beschäftigen sollen. Mehr als 4.300 Partnerbetriebe der DHfPG, darunter Fitness- und Gesundheitsanlagen, Präventionseinrichtungen, Arztpraxen, Kliniken, Vereine und viele andere, schätzen seither die zahlreichen Vorteile, die das duale Bachelor-Studium bietet.

Betriebe spielen innerhalb der Bachelor-Studiengänge an der DHfPG eine wesentliche Rolle, denn beim dualen Bachelor-Studium gibt es zwei Lernorte: die Hochschule für das wissenschaftsbezogene Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen und den Ausbildungsbetrieb, der als Praxispartner- und Lehrbetrieb fungiert.

Durch dieses flexible Studiensystem wird ein hoher Anteil an betrieblicher Tätigkeit gewährleistet, sodass Studierende bereits während des Studiums Schritt für Schritt Verantwortung übernehmen und auch in längerfristige Projekte im Unternehmen integriert werden können. Die breit gefächerten Kompetenzen in den Bereichen Trainingswissenschaft, Natur-, Ernährungs- und Gesundheitswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft oder Informatik machen es zudem möglich, dass die Studierenden in unterschiedlichen Bereichen einsetzbar sind. Ab dem ersten Tag des Studiums können die Studierenden einen Theorie-Praxis-Transfer herstellen.

Zusätzlich profitieren Praxisbetriebe, die Studierende an der staatlich anerkannten Hochschule qualifizieren, von einem Imagegewinn. Unter anderem wurde die DHfPG vom Deutschen Institut für Service-Qualität (DISQ) mehrfach als „Beste private Hochschule im Bereich Gesundheit“ ausgezeichnet.

Nachfolgend erhalten Sie umfassende Informationen zum dualen Studium an der Deutschen Hochschule. Ihre persönliche Beratung und Betreuung steht dabei für uns immer an erster Stelle. Das Team des Career Service beantwortet Ihnen gern alle weiteren Fragen, beispielsweise auch, wenn es darum geht, Studierende für Ihren Betrieb zu finden.

Als Ausbildungspartnerbetrieb im dualen Studium entscheiden Sie sich mit der DHfPG für eine der renommiertesten Bildungseinrichtungen in den Zukunftsfeldern Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



Prof. Dr. A. Pieter
Rektorin



Prof. Dr. T. Wessinghage
Prorektor Hochschul-
entwicklung und Transfer



Prof. Dr. A. Strack
Prorektor
Lehre und Studium



Prof. Dr. C. Eifler
Prorektor
Forschung

Inhaltsverzeichnis



A	Die Hochschule	
	Die Hochschule stellt sich vor	6
	Die DHfPG – akkreditiert, anerkannt und ausgezeichnet.....	8
	Die Forschungstätigkeit der DHfPG.....	10
	Die DHfPG – eine Erfolgsgeschichte	12
	Das Führungsteam der DHfPG	14
B	Das duale Studium	
	Das duale Studium – ein Erfolgsmodell.....	16
	Die Vorteile für Betriebe	18
	Die dualen Bachelor-Studiengänge der DHfPG	20
	Auf einen Blick.....	29
	Investition & Förderung	30
	Wie Betriebe und Studierende der DHfPG zusätzlich profitieren.....	32
C	Dual Studierende in Ihrem Betrieb	
	Wie Sie passende Studierende finden.....	34
	Ihre Aufgaben – und wie wir Sie dabei unterstützen.....	36
	So gehen Sie vor – Schritt für Schritt	38
D	Weiterführende Informationen	
	Ausblick: Weitere Studiengänge und Angebote der DHfPG	40
	Ausblick: Graduiertenprogramm und Hochschulweiterbildungen	41
	Unsere Standorte	42
	Anmeldeformulare (zum Entnehmen mit Perforation eingheftet)	



Die Hochschule stellt sich vor

Eine zukunftsorientierte Qualifikation ist eine wesentliche Voraussetzung für den beruflichen Erfolg. Mit der staatlich anerkannten und unbefristet akkreditierten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) haben Sie im dualen Studium eine Hochschule an Ihrer Seite, deren Studienangebote aufgrund der hohen Qualität und Praxisnähe sowohl Anerkennung in der Hochschullandschaft als auch in der Fitness- und Gesundheitsbranche finden.

Die DHfPG ist eine staatlich anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft mit Studienzentren in Deutschland, Österreich sowie der Schweiz und einem über 300 Personen umfassenden Mitarbeiter- und Dozententeam. Sie verbindet die Kundenorientierung und die Flexibilität einer privaten Institution mit dem hoheitlichen Auftrag, akademische Grade zu vergeben. Als private Hochschule finanziert sie sich komplett aus den Studiengebühren und damit ohne Subventionen durch öffentliche Gelder. Als staatlich anerkannte Hochschule unterliegt sie gleichzeitig der Aufsicht und Kontrolle durch die zuständige Landesbehörde.

Die Hochschule orientiert sich in Lehre und Forschung an den aktuell geltenden wissenschaftlichen Standards, den Anforderungen der staatlichen Aufsicht, den hohen Erwartungen der Studierenden sowie an den Anforderungen der betrieblichen Praxis.



Sie kooperiert im europäischen Kontext mit führenden Verbänden und Institutionen in den Bereichen Fitness, Sport, Bildung und Hochschule und unterstützt das Wachstum sowie die Weiterentwicklung der Fitness- und Gesundheitsbranche. So ist sie zum Beispiel auch Bildungspartner des DSSV, dem Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen.

Die Zentrale der DHfPG befindet sich in Saarbrücken auf dem Gelände des Sportcampus Saar, in direkter Nachbarschaft zum Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland und zum Kooperationspartner, der Universität des Saarlandes.

Die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement

- bietet einzigartige und praxisbezogene Studienprogramme in den Bereichen Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik
- verfügt über ein flexibles und zukunftsorientiertes Studiensystem bestehend aus Fernstudium und kompakten Lehrveranstaltungen
- schafft die Schnittstelle zum Arbeitsmarkt: Die dualen Bachelor-Studiengänge verbinden ein Hochschulstudium mit einer betrieblichen Tätigkeit
- verfügt über ein innovatives Hochschulmanagement, das die besonderen Bedingungen der Hochschullehre mit den Erfordernissen moderner Unternehmensführung in Einklang bringt
- arbeitet nach ethischen Grundsätzen – mit Respekt, Transparenz, Vertrauen und partnerschaftlichem Verhalten gegenüber allen Beteiligten
- geht aus Studien des Deutschen Instituts für Service-Qualität (DISQ) mehrfach als Testsieger unter den privaten Hochschulen mit Schwerpunkt Gesundheit hervor (siehe auch S. 9)

Die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) qualifiziert derzeit über 8.400 Studierende, beispielsweise zum Bachelor of Arts in den Studiengängen Sport- und Bewegungstherapie, Fitnessökonomie, Sportökonomie, Fitnessstraining, Gesundheitsmanagement und Ernährungsberatung sowie zum Bachelor of Science im Studiengang Sport-/Gesundheitsinformatik. Drei Master of Arts-Studiengänge (Prävention und Gesundheitsmanagement, Fitnessökonomie, Sportökonomie), ein MBA-Studiengang (Sport-/Gesundheitsmanagement), ein Graduiertenprogramm zur Vorbereitung auf eine Promotion (Dr. rer. med.) sowie mehr als 100 Hochschulweiterbildungen komplettieren das Angebot.

Über 4.300 Unternehmen setzen auf die Studienangebote beim Themenführer der Branche. Die staatlich anerkannte Deutsche Hochschule gehört zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland.



Die DHfPG –

akkreditiert, anerkannt und ausgezeichnet



Institutionell akkreditiert

Die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement hat bereits in 2008 die Institutionelle Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat absolviert und ist in den Jahren 2012 und 2017 erfolgreich reakkreditiert worden. Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 erfolgte die Erteilung der unbefristeten staatlichen Anerkennung durch die Staatskanzlei des Saarlandes. Damit zählt sie zu einer der wenigen privaten Hochschulen in Deutschland, die unbefristet staatlich anerkannt sind.

Der Wissenschaftsrat, der die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung berät, lobte insbesondere das in der deutschen Hochschullandschaft kaum anzufindende duale Bachelor-Studienformat aus Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen in Verbindung mit einer betrieblichen Tätigkeit (wissenschaftsrat.de).



Akkreditierte und reakkreditierte Studiengänge

Alle Studiengänge der Deutschen Hochschule sind auf den europäischen Hochschulraum ausgerichtet und von unabhängigen Institutionen akkreditiert. Die Studiengänge werden in regelmäßigen Abständen reakkreditiert. Aufgrund dieser wiederkehrenden Überprüfungen haben Studierende der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement Sicherheit bezüglich Qualität und Akzeptanz ihrer ausgewählten Studiengänge.

Um staatlich anerkannte Bachelor- und Master-Abschlüsse anbieten zu können, müssen die Studiengänge im Rahmen einer Programmakkreditierung überprüft werden. Bei der Akkreditierung – einer Art TÜV für Studiengänge – wird die Qualität des jeweiligen Studienganges sowie deren Organisation durch unabhängige Institutionen geprüft. Durch diese Qualitätsprüfung wird sichergestellt, dass die Studiengänge ein eindeutig arbeitsmarktbezogenes Profil auf wissenschaftlicher Basis besitzen, internationalen Standards entsprechen und die lehrenden Personen in der Lage sind, die notwendigen fachlichen und methodischen Hochschulstandards zu gewährleisten.



Staatlich geprüft und zugelassen

Alle Studiengänge der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement werden zusätzlich durch die Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) in Köln staatlich geprüft und zugelassen. Die ZFU ist die für die Länder zuständige Behörde im Sinne des Fernunterrichtsschutzgesetzes (FernUSG), das die Rechte und Pflichten der Veranstalter und Teilnehmenden umfassend regelt und sowohl dem Verbraucherschutz als auch der Qualitätssicherung der Lehrangebote dient. Die ZFU entscheidet u. a. über die Zulassung von Fernunterrichtslehrgängen (zfu.de).



„Beste private Hochschule im Bereich Gesundheit“

Die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement geht aus Studien des Deutschen Instituts für Service-Qualität (DISQ) mehrfach als Testsieger unter den privaten Hochschulen mit Schwerpunkt Gesundheit hervor. In der Begründung heißt es unter anderem: „Die Hochschule bietet den besten Service. Der Online-Auftritt verfügt über einen hohen Informationswert, E-Mail-Anfragen beantwortet die Hochschule sehr verständlich und individuell. Zudem präsentieren sich die Studienberater/-innen am Telefon sehr freundlich und motiviert. Das Angebot punktet unter anderem mit einem großen Umfang an Studiengängen.“

Die Forschungstätigkeit der DHfPG

Ziel der Forschung an der DHfPG ist es, einen Beitrag zur Entwicklung einer Präventions- und Gesundheitsförderungskultur zu leisten sowie den gesellschaftlichen Stellenwert der Fitness- und Gesundheitswirtschaft als professionelle Gesundheitsanbieter weiter zu etablieren.

Die DHfPG konzentriert sich in erster Linie auf die angewandte Forschung zu trainings-, ernährungs- und gesundheitswissenschaftlichen Fragestellungen in den spezifischen Settings der Fitness- und Gesundheitsunternehmen. Im Bereich Management liegt unser Schwerpunkt in der Konsumentenverhaltensforschung. Deren Ziel ist es, das Verhalten von Konsumenten – hier der Nachfragen nach Fitness- und Gesundheitsdienstleistungen – zu verstehen und zu erklären. Der Fokus liegt hierbei nicht nur auf dem von außen beobachtbaren Verhalten, sondern insbesondere auch auf den inneren, nicht beobachtbaren Prozessen. Auf der Basis der gewonnenen Erkenntnisse können wichtige Handlungsempfehlungen für Fitness- und Gesundheitsunternehmen abgeleitet werden. Eine fundierte Kenntnis über die Konsumenten der Branche ist wesentlich, damit die Akteure ihr Leistungsangebot bedarfsgerecht ausrichten und stetig verbessern können, um so ihrem wichtigen Gesundheitsauftrag Rechnung zu tragen. Im Bereich der Grundlagenforschung arbeitet die DHfPG mit anerkannten nationalen und internationalen Hochschulkooperationspartnern zusammen. Mit ihren Forschungsaktivitäten schafft sie einen Mehrwert für die Bildung durch eine Anreicherung der Lehre mit evidenzbasierten Daten und aktuellen BranchenInsights.

Erhebung wichtiger Branchenkennzahlen

Neben den dargestellten Bereichen umfassen die Forschungsaktivitäten der DHfPG, in Zusammenarbeit mit dem DSSV e. V. – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen sowie dem anerkannten Prüfungs- und Beratungsunternehmen Deloitte, die Generierung aktueller Branchendaten, um Marktentwicklungen transparent zu machen und der Branche eine Visitenkarte zu verleihen, mit der sie sich gegenüber unterschiedlichen Interessenvertretern positionieren kann. Dazu zählen die „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft“, die jährlich wichtige Kennzahlen wie Mitgliederentwicklung, Anlagenentwicklung, Check-ins oder Umsatzzahlen abbilden. Parallel dazu werden auch die „Eckdaten der Schweizer Fitnesswirtschaft“ erfasst, die nicht nur dazu dienen, auch den Schweizer Fitnessmarkt umfassend zu beleuchten, sondern auch einen Ländervergleich erlauben.

Forschungskooperationen der DHfPG

Institut für Sport- und Präventivmedizin der Universität des Saarlandes



Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes



Nationales Centrum für Tumorerkrankungen, Heidelberg



Sportwissenschaftliches Institut der Universität des Saarlandes



Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU)



TU München, Lehrstuhl für Ergonomie, Sportgeräte und -materialien



TU München, Lehrstuhl für Sport- und Gesundheitsmanagement



Universität des Saarlandes (UdS)



Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Bei der Umsetzung von Forschungsprojekten versteht sich die DHfPG als Institution zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Studierende werden zur aktiven Mitarbeit an Forschungsaktivitäten motiviert, um sowohl die Forschungspraxis als auch die Ausbildungsqualität zu beiderseitigem Nutzen zu stärken. Die DHfPG unterstützt in den Ausbildungsbetrieben die Optimierung von unternehmerischen Entscheidungen, indem problemadäquate Forschungsfragen in Form wissenschaftlicher Abschlussarbeiten von Studierenden bearbeitet werden. Durch diese aktive Mitwirkung an Forschungsprojekten befähigen wir unsere Studierenden, als zukünftige Fach- und Führungskräfte eigene Forschungskompetenzen zu entwickeln, die Marktentwicklungen der Branche zu verstehen und auf diese unternehmerisch sinnvoll zu reagieren.

Ausgewählte wissenschaftliche Studien

Praxisorientierte Projekte fördern die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse. So verfolgte die „Fitmach-Aktion: fit & gesund im Saarland“ – ein Gemeinschaftsprojekt des saarländischen Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit, der DHfPG, des Vereins für Prävention und Gesundheit im Saarland (PuGiS e. V.) sowie der saarländischen gesetzlichen Krankenkassen – das Ziel, akut vom Bewegungsmangel betroffene Menschen zu einem Bewegungsverhalten zu animieren, das den Empfehlungen der WHO entspricht. Begleitende Evaluationen der DHfPG zeigen, dass 99 Prozent der Teilnehmenden ihrem Training bis zum Ende des Projekts nachkamen; mehr als jeder dritte Teilnehmende ist über die Projektdauer hinaus in einer Fitness- und Gesundheitsanlage aktiv geworden.

Die gemeinschaftliche Post-COVID-Studie von DHfPG und Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS), die ebenfalls in Kooperation mit dem saarländischen Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit sowie PuGiS e. V. durchgeführt wurde, untersuchte die Effekte eines individualisierten Kraft- und Ausdauertrainings auf Post-COVID-Fatigue sowie die gesundheitsbezogene Lebensqualität Post-COVID-Betroffener.

Publikationsmedien

Die Forschungsergebnisse der DHfPG werden in unterschiedlichen Medien publiziert. Dazu zählen wissenschaftliche Fachjournals, die „fitness MANAGEMENT international“ und „medical fitness and healthcare“ als führende Branchenmagazine sowie das Schweizer Pendant, die „FITNESS TRIBUNE“.

fitness
MANAGEMENT
INTERNATIONAL

medical
fitness and healthcare

FITNESS
TRIBUNE

Deutsches
Forschungszentrum für
Künstliche Intelligenz



Deutscher Verband
für Gesundheitssport
und Sporttherapie



DVGS

Olympiastützpunkt
Rheinland-Pfalz/Saarland



OLYMPIASTÜTZPUNKT
RHEINLAND-PFALZ/SAARLAND

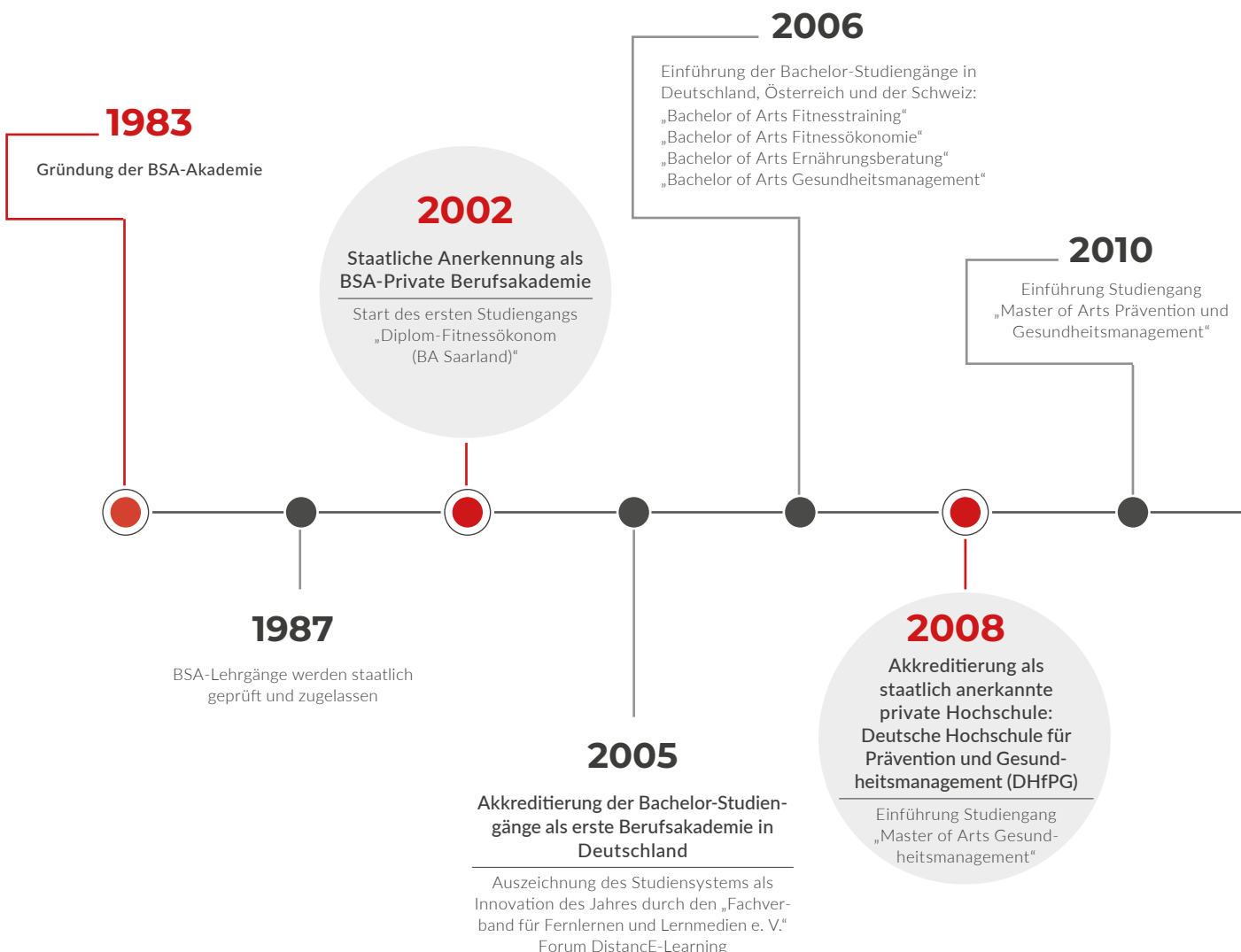
Die DHfPG –

eine Erfolgsgeschichte

Im Jahr 2002 startete der Vorgänger der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement als BSA-Private Berufsakademie mit 120 Studierenden die Qualifikation zum Diplom-Fitnessökonom (BA Saarland). Hierbei handelte es sich erstmals um eine betriebliche Tätigkeit im Sinne eines dualen Studiums, kombiniert mit einem Fernstudium und kompakten Lehrveranstaltungen an bundesweiten Studienzentren.

Kurze Zeit später wurde das Angebot bereits um die dualen Bachelor-Studiengänge Gesundheitsmanagement, Ernährungsberatung, Fitnesstraining und Sportökonomie erweitert.

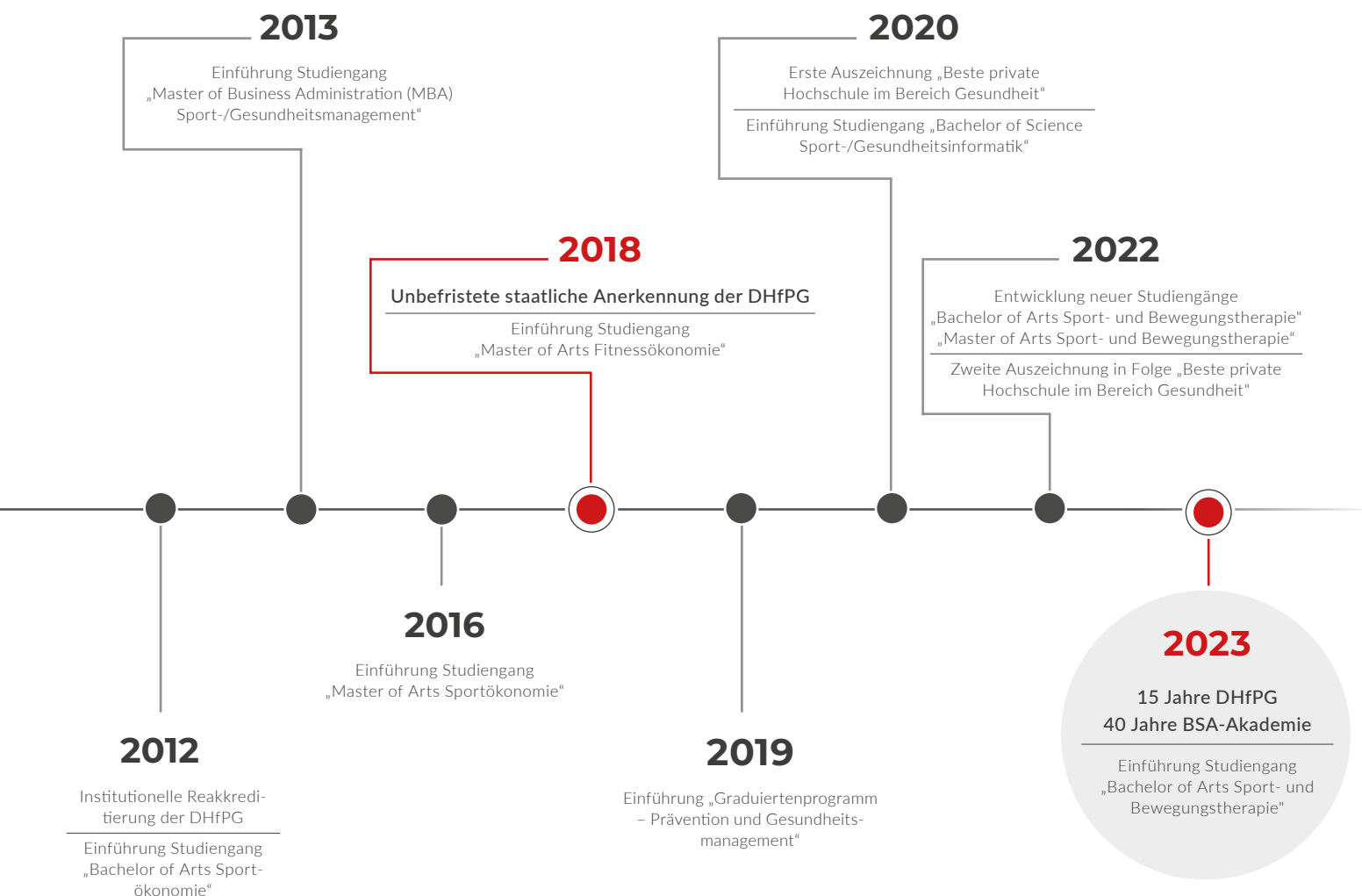
Historie: Die Entwicklung



2005 wurden die Studiengänge dann in staatlich anerkannte Bachelor-Studiengänge umgewandelt. Damit war die BSA-Private Berufsakademie die erste Berufsakademie mit akkreditierten Bachelor-Studiengängen.

Nur fünf Jahre nach der Gründung, im Jahr 2007, waren über 1.500 Studierende immatrikuliert. Ein Jahr später, im Jahr der Akkreditierung zur staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG), waren es schon 1.800 Studierende.

Eine anhaltende Erfolgsgeschichte, die stetig ausgebaut und weitergeschrieben wird: Deutliche Belege für den Erfolg der Deutschen Hochschule sind die aktuell mehr als 8.400 angehenden Fach- und Führungskräfte und die über 4.300 Ausbildungspartnerbetriebe.



Das Führungsteam der DHfPG

Erreichen Sie gemeinsam mit uns Ihre beruflichen Ziele!

Geschäftsführung und Organisation



J. Marx
Geschäftsführung



H. Thürig
Geschäftsführung Schweiz



J. Werner
Leitung Zentrale



A. Farke
Leitung Studiensekretariat

Akademische Leitung und Forschung



Prof. Dr. A. Pieter
Rektorin



Prof. Dr. T. Wessinghage
Prorektor Hochschul-
entwicklung und Transfer



Prof. Dr. A. Strack
Prorektor Lehre und Studium



Prof. Dr. C. Eifler
Prorektor Forschung



Prof. Dr. S. Kobel
Leitung Wissenschaft und Forschung

Fachbereichsleitung

● Ernährungswissenschaft



Prof. Dr. D. Lupp
Fachbereichsleitung



A. Emanuel
stv. Fachbereichsleitung

● Gesundheitswissenschaft



Prof. Dr. A. Morsch
Fachbereichsleitung



Prof. Dr. M. Wanjek
stv. Fachbereichsleitung

● Informatik



Prof. Dr. M. Speicher
Fachbereichsleitung



Prof. Dr. S. Gehring
stv. Fachbereichsleitung

● Ökonomie



Prof. Dr. A. Plünnecke
Fachbereichsleitung



Prof. Dr. W. Schläffke
stv. Fachbereichsleitung

● Psychologie und Pädagogik



Prof. Dr. A. Pieter
Fachbereichsleitung



S. Gärtner
stv. Fachbereichsleitung

● Trainings- und Bewegungswissenschaft



Prof. Dr. C. Eifler
Fachbereichsleitung



M. Reuter
Fachbereichsleitung



Das duale Studium – ein Erfolgsmodell

Fitness-, Sport- und Gesundheitseinrichtungen sowie Vereine und Verbände gehören u. a. schon seit Jahren zu den 4.300 Ausbildungspartnerbetrieben der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) im dualen Studium. Sie profitieren dabei von einem maximal flexiblen Studiensystem, das eine umfassende Top-Qualifikation der Studierenden bei gleichzeitig überschaubaren Personalkosten und minimalen Abwesenheitszeiten im Betrieb ermöglicht.

Wie funktioniert das duale Studiensystem?

Die dualen Bachelor-Studiengänge der DHfPG verbinden eine Tätigkeit in einem Ausbildungsbetrieb und ein Fernstudium bestehend aus Fernlernphasen und kompakten Lehrveranstaltungen.

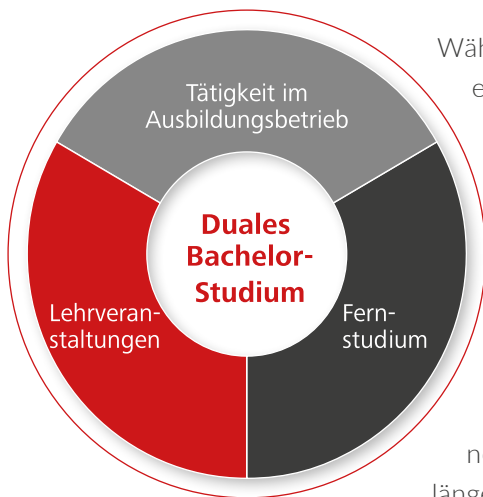
Maximal flexibel studieren

Das moderne Studienkonzept bietet ein Höchstmaß an Flexibilität: Die kompakten Lehrveranstaltungen können von den Studierenden an einem der 11 Studienzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz (zwei- bis viertägige Veranstaltungen alle vier bis sechs Wochen) absolviert werden.

Vereinzelte Lehrveranstaltungen können auch in Livestream-Präsenzphasen durchlaufen werden, sofern eine Einwilligung des Ausbildungsbetriebes vorliegt. Auf begründeten Antrag besteht zudem die Möglichkeit, die Lehrveranstaltungen als rein digitale Unterrichtsphasen on demand zu absolvieren.

Mit dem Learning Management System ILIAS digitale Angebote nutzen!

Wesentlicher Baustein des zukunftsorientierten Studiensystems sind digitale Angebote. Mit dem Learning Management System ILIAS werden alle Studiengänge sowohl für die Studierenden aber auch für die Ausbildungsbetriebe digital „gemanagt“. Zu finden sind in ILIAS bspw. die betrieblichen Ausbildungspläne, Informationen über mögliche Themen von Abschlussarbeiten sowie Vorlagen von Formularen für Ausbildungsbetriebe. Mehr zu ILIAS lesen Sie auf Seite 37.



Während des Fernstudiums werden die Studierenden fachlich umfassend von einem qualifizierten Tutoring-Team betreut.

In den Lehrveranstaltungen erfolgt dann mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten die praxisnahe Umsetzung der im Fernstudium erlernten Inhalte.

In ihrer betrieblichen Ausbildung arbeiten die Studierenden im Tagesgeschäft mit.

Aufgrund der kurzen Abwesenheitszeiten vom Betrieb können sie bereits während des Studiums Verantwortung im operativen Geschäft übernehmen – mit zunehmender Studiendauer auch Leitungsaufgaben – und in längerfristige Projekte im Betrieb integriert werden.

Abschlüsse

Bachelor of Arts (B. A.)

Bachelor of Science (B. Sc.)

– Praxisintegrierende duale Studiengänge mit berufsqualifizierendem Abschluss

Studiendauer

7 Semester/42 Monate

Welcher Studiengang passt?

Sie entscheiden gemeinsam mit den zukünftigen Studierenden! Ob Sport- und Bewegungstherapie, Sport-/Gesundheitsinformatik, Fitnessökonomie, Sportökonomie, Gesundheitsmanagement, Fitness-training oder Ernährungsberatung: Alle Bachelor-Studiengänge der DHfPG sind akkreditiert, staatlich zugelassen und auf Leitungsfunktionen ausgerichtet.

Die Unterscheidung liegt in der Gewichtung der Bereiche Trainingswissenschaft, Natur-, Ernährungs- und Gesundheitswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Informatik oder Sport- und Bewegungswissenschaft.

Ab Seite 20 dieser Informationsbroschüre stellen wir Ihnen die sieben Bachelor-Studiengänge der DHfPG vor. Empfehlungen, welcher Studiengang am besten zu Ihren betrieblichen Anforderungen passt, finden Sie auch unter dhfpg.de/betriebe-studyfinder.

Durch Prüfungsleistungen mit direktem Praxisbezug neue Erkenntnisse gewinnen!

Ein Teil der Prüfungsleistungen innerhalb des Bachelor-Studiums stellt einen direkten Bezug zur betrieblichen Praxis her. Insbesondere bei der Bearbeitung der Hausarbeiten oder der Bachelor-Thesis können von den Studierenden konkrete Fragestellungen aus dem Betrieb bearbeitet werden. Mit Vorteilen für beide Seiten: Praxiserfahrung für die Studierenden und verbesserte Abläufe oder neue Angebote für Sie als Ausbildungsbetrieb.

Die Vorteile für Betriebe

Mit einem Komplettpaket an Qualifikationen überzeugen dual Studierende von Anfang an: Durch die jeweilige Kombination der Studieninhalte können Studierende zum Beispiel gesundheitsorientierte Betreuungskonzepte für unterschiedliche Zielgruppen entwickeln, Betriebs- oder Verkaufssysteme umsetzen, das Qualitätsmanagement und Controlling optimieren, Marketingstrategien entwickeln oder auch Kooperationsprogramme mit Firmen bzw. Sponsoringpartnern umsetzen.

- **Als Ausbildungsbetrieb für dual Studierende ist kein Ausbilderschein (AdA) erforderlich,**
... die Ausbildungsleitung kann auch von einer erfahrenen Person aus dem Mitarbeiterteam übernommen werden.
- **Ein Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen**
... sichert hohe Anwesenheitszeiten im Betrieb und maximale Flexibilität.
- **Der hohe Anteil an praktischer und unternehmensspezifischer Tätigkeit**
... ermöglicht die vollwertige Mitarbeit im Tagesgeschäft und eine frühe Übernahme von Verantwortung.
... bietet die Chance, eine längerfristige Eignung für Ihren Betrieb schon während des Studiums zu prüfen.
- **Die Rundum-Unterstützung durch ein erfahrenes Dozenten- und Tutoring-Team**
... begünstigt die Umsetzung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse in Ihrem Betrieb.
... fördert den praxisnahen Kompetenzerwerb sowie flexible Einsatzmöglichkeiten.
... entlastet Sie bei allen studienspezifischen Fachfragen Ihrer Studierenden.
- **Die Ausbildungspartnerschaft mit einer akkreditierten privaten Hochschule**
... schafft einen Imagegewinn für Ihren Betrieb.
- **Das Unternehmen öffentlichkeitswirksam als Ausbildungsbetrieb präsentieren**
... durch Urkunde und Aufkleber, die alle Ausbildungsbetriebe kostenfrei erhalten.
- **Überschaubare Personalkosten bei gleichzeitig hoher Einsatzfähigkeit**
... sichern Ihren Geschäftserfolg!

Minimale Kosten – maximaler Gewinn!*

Durchschnittliche Kosten (Betrachtungszeitraum 3,5 Jahre)	DHfPG- Studierende	Übernommene Auszubildende	Minijobber Praktikanten	Honorarkräfte Fitnessstraining	Honorarkräfte Gruppentraining
Kosten pro Tag im Betrieb	59,08 EUR	91,87 EUR	129,06 EUR	132,00 EUR	144,00 EUR
Kosten pro Stunde im Betrieb	7,39 EUR	11,48 EUR	16,13 EUR	16,50 EUR	18,00 EUR
Kosten im Vergleich	-	+ 55,49 %	+ 118,46 %	+ 123,42 %	+ 143,74 %

*Dieses „Berechnungsbeispiel durchschnittlicher Kosten“ orientiert sich an den Gehaltsempfehlungen des Arbeitgeberverbandes deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen e. V. (DSSV), Stand 12/2023; die zum Zeitpunkt der Drucklegung gültigen Sozialversicherungsabgaben und Gehaltsrichtlinien wurden zugrunde gelegt. Je nach Studienformat und Entfernung zum Studienzentrum können für einen Studierenden zusätzlich individuelle Kosten von ca. 100 bis 120 Euro pro Monat für An-/Abreise, Unterkunft und Verpflegung anfallen.



Was sagen Unternehmen, die schon Studierende qualifizieren? Unter [dhfp.de/erfolgsgeschichten](https://www.dhfp.de/erfolgsgeschichten) finden Sie beispielhafte Porträts von Betrieben.

- Dual Studierende haben die Möglichkeit, sich bestimmte Studienmodule nach erfolgreichem Abschluss als Trainerlizenzen und kaufmännische Qualifikationen bei der BSA-Akademie, dem Schwesterunternehmen der DHfPG, anrechnen zu lassen,

... um diese schon während des Studiums für Ihren Betrieb gewinnbringend einsetzen zu können. Die Anzahl der anrechenbaren Studienmodule ist abhängig vom gewählten Studiengang.

Zusatzlizenzen im Studiengang Bachelor of Arts Fitnessstraining		DHfPG-Studierende	Auszubildende
TRAINERLIZENZEN	Fitnesstrainer/in-B-Lizenz	inklusive	1.398,00 EUR
	Gruppentrainer/in-B-Lizenz	inklusive	1.198,00 EUR
	Fitnesscoach	inklusive	448,00 EUR
	Trainer/in für Cardiofitness	inklusive	898,00 EUR
	Ernährungstrainer/in-B-Lizenz	inklusive	1.398,00 EUR
	Kursleiter/in Cardio	inklusive	448,00 EUR
	Kursleiter/in Workout	inklusive	448,00 EUR
	Gesundheitstrainer/in	inklusive	898,00 EUR
	Trainer/in für gerätegestütztes Krafttraining	inklusive	898,00 EUR
	Trainer/in für Sportrehabilitation	inklusive	898,00 EUR
	Kursleiter/in Gesundheit	inklusive	448,00 EUR
	Lehrer/in für Fitness	inklusive	*
	EMS-Trainer/in	inklusive	398,00 EUR**
	Summe Trainerlizenzen	inklusive	9.776,00 EUR
KAUFMÄNNISCHE + SONSTIGE QUALIFIKATIONEN	Sales- und Servicefachkraft	inklusive	1.398,00 EUR
	Controlling- und Finanzmanager/in	inklusive	898,00 EUR
	Unternehmensmanager/in	inklusive	898,00 EUR
	Marketingmanager/in	inklusive	898,00 EUR
	Summe kfm. + sonstige Qualifikationen	inklusive	4.092,00 EUR
Summe aller Lizenzen		inklusive	13.868,00 EUR***

* Kombilehrgang, beinhaltet die Lehrgänge Fitnesstrainer/in-B-Lizenz, Ernährungstrainer/in-B-Lizenz, Trainer/in für Cardiofitness, Trainer/in für gerätegestütztes Krafttraining, Gesundheitstrainer/in sowie Trainer/in für Sportrehabilitation

** Für aktuell sowie zukünftig Studierende, die in DHfPG-Ausbildungsbetrieben mit EMS-Angebot tätig sind, stellt die BSA-Akademie den EMS-Lehrgang kostenfrei zur Verfügung.

*** Berechnet auf Basis der zum Zeitpunkt des Drucks gültigen Lehrgangspreise der BSA-Akademie; sämtliche Lizenzen sind im Studiengang B. A. Fitnessstraining inbegriffen, für Urkunden und Prüfungen können Gebühren erhoben werden.

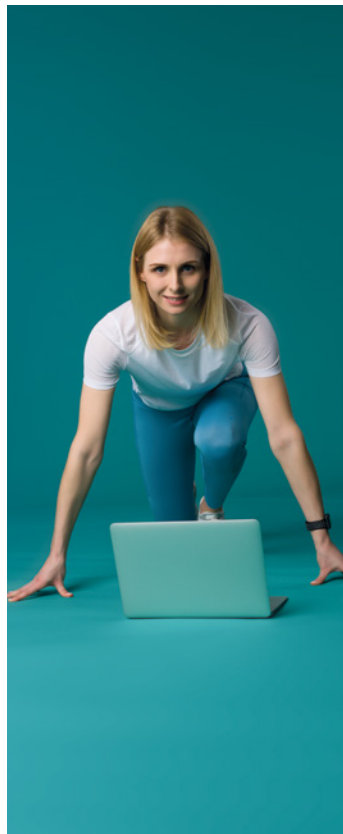
Die dualen

Bachelor-Studiengänge der DHfPG



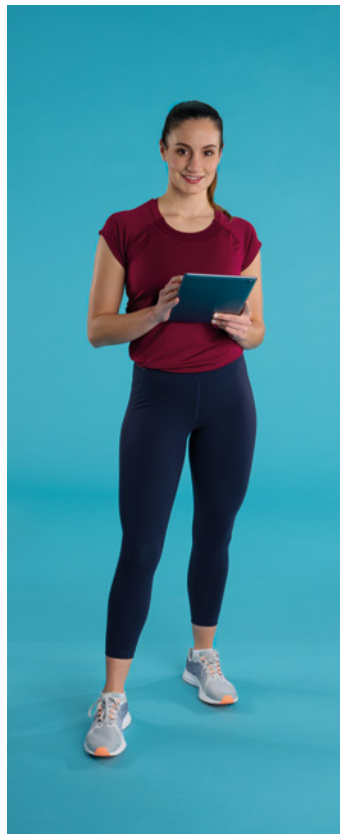
**Bachelor of Arts
Sport- und
Bewegungstherapie**

Seite **22**



**Bachelor of Science
Sport-/Gesundheits-
informatik**

23



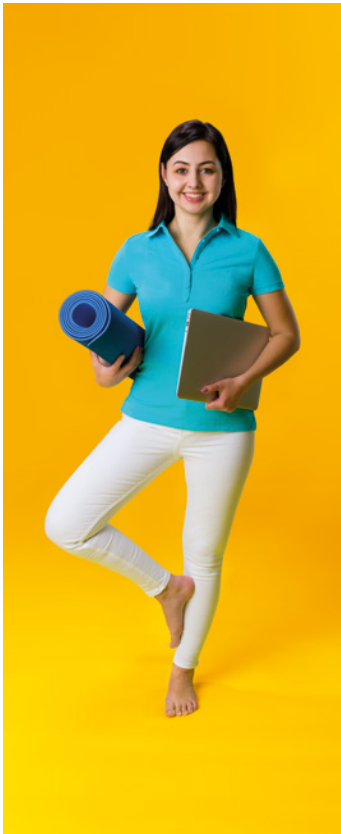
**Bachelor of Arts
Fitnessökonomie**

24



**Bachelor of Arts
Sportökonomie**

25



**Bachelor of Arts
Gesundheits-
management**

26



**Bachelor of Arts
Fitnessstraining**

27



**Bachelor of Arts
Ernährungsberatung**

28

Bachelor of Arts

NEU

Sport- und Bewegungstherapie



Bestens vorbereitet für Therapie und Rehabilitation

Die DHfPG hat in Kooperation mit dem Deutschen Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e. V. (DVGS) diesen Studiengang entwickelt, um Studierende für eine sporttherapeutische Tätigkeit in stationären und ambulanten medizinischen Rehabilitationseinrichtungen oder für die Arbeit in Unternehmen zur Gesundheitsförderung, wie zum Beispiel Fitness und Gesundheitseinrichtungen, zu qualifizieren.

Absolventinnen und Absolventen sind dazu befähigt, als Sport- und Bewegungstherapeutinnen und -therapeuten in der Komplextherapie zu arbeiten. Gleichzeitig sind sie in der Lage, abrechnungsfähige Bewegungsangebote in der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention durchzuführen. Im Rahmen der Gesundheitsförderung besitzen sie die notwendigen Kompetenzen, um gesundheitsbezogenes Wissen zu vermitteln und zur praktischen Umsetzung gesundheits-sportlicher Aktivitäten anzuleiten.

Nach Abschluss des Studiums kann die Zusatzqualifikation „Sport- und Bewegungstherapie DVGS“ in den Indikationsbereichen Internistische Erkrankungen, Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie und Neurologie beim DVGS erworben werden.



Die Studienmodule* im Überblick

dhfpg.de/bsbt

Wissenschaftliches Arbeiten

Natur-/Gesundheitswissenschaft

Trainingswissenschaft

Gesundheitssystem und Prävention

Grundlagen Sport- und Bewegungstherapie I

Medizinische Grundlagen

Grundlagen Sport- und Bewegungstherapie II

Sport- und Bewegungstherapie nach ICF

Grundlagen Sport- und Bewegungstherapie III

Trainingslehre I – Allgemeine Trainingslehre u. Krafttraining

Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie I bis IV

Trainingslehre II – Ausdauertraining

Sport- und Bewegungstherapie Internistische Erkrankungen I bis III

Trainingslehre III – Beweglichkeits- u. Koordinationstraining

Sport- und Bewegungstherapie Neurologie

Sportpraxis für das Tätigkeitsfeld der Sport- und Bewegungstherapie

* Anerkennung von Zusatzlizenzen durch die BSA-Akademie möglich; mehr Informationen auf S. 19 und unter: dhfpg.de/bsa-lizenzen

Bachelor of Science

Sport-/Gesundheitsinformatik



Sport, Fitness, Gesundheit und Informatik im Fokus

Der interdisziplinäre Studiengang kombiniert relevante Inhalte aus den Bereichen Informatik, Fitness und Gesundheit und bildet speziell für die Digitalisierung des Sport-, Fitness- und Gesundheitsmarktes aus.

Das Besondere an diesem technikorientierten Studiengang ist, dass Sie zwei aus zwölf Wahlpflichtmodulen auch fachbereichsübergreifend aus den vier Fachbereichen „Training“, „Ernährung“, „Gesundheit“ und „Management“ frei wählen können und damit zusätzlich wichtige branchenspezifische Kenntnisse erlangen.

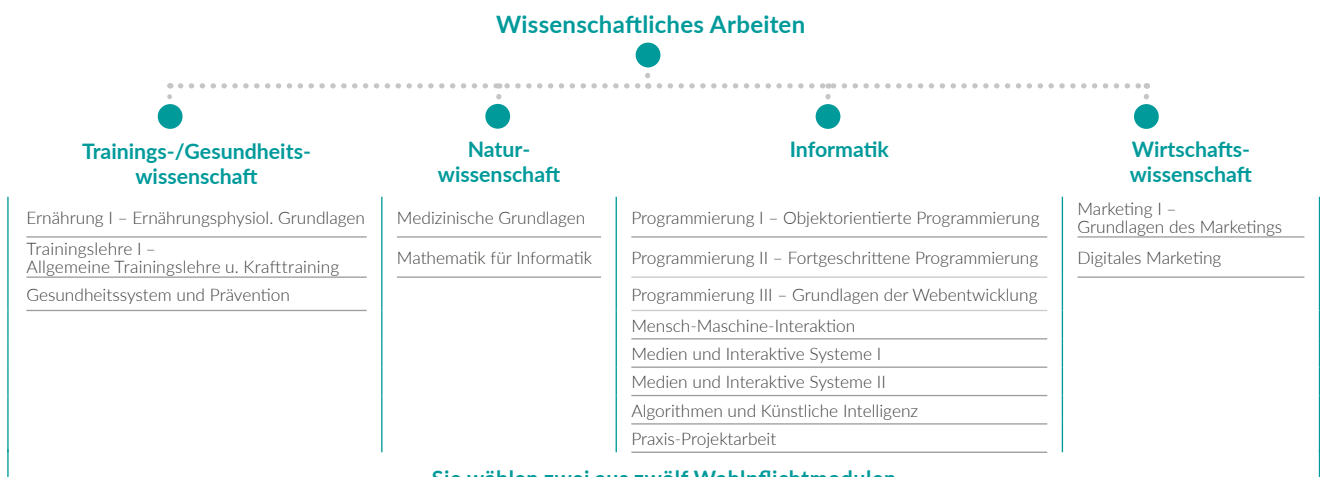
Nach erfolgreichem Abschluss sind Sie in der Lage, digitale Trainings-, Assistenz- und Datenverarbeitungssysteme speziell für die Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche zu entwickeln.

Positionen an den Schnittstellen zur Forschungs- und Entwicklungsabteilung können Sie ebenso besetzen wie technische Positionen in der Entwicklung digitaler Systeme.

Sie verstehen es, die digitale Strategie eines Unternehmens maßgeblich zu gestalten und nachhaltige strategische Entscheidungen zu treffen.

Die Studienmodule* im Überblick

dhfpg.de/bsgi



* Anerkennung von Zusatzlizenzen durch die BSA-Akademie möglich; mehr Informationen auf S. 19 und unter: dhfpg.de/bsa-lizenzen



Bachelor of Arts

Fitnessökonomie



Auf dem Weg ins Management der Fitnessbranche

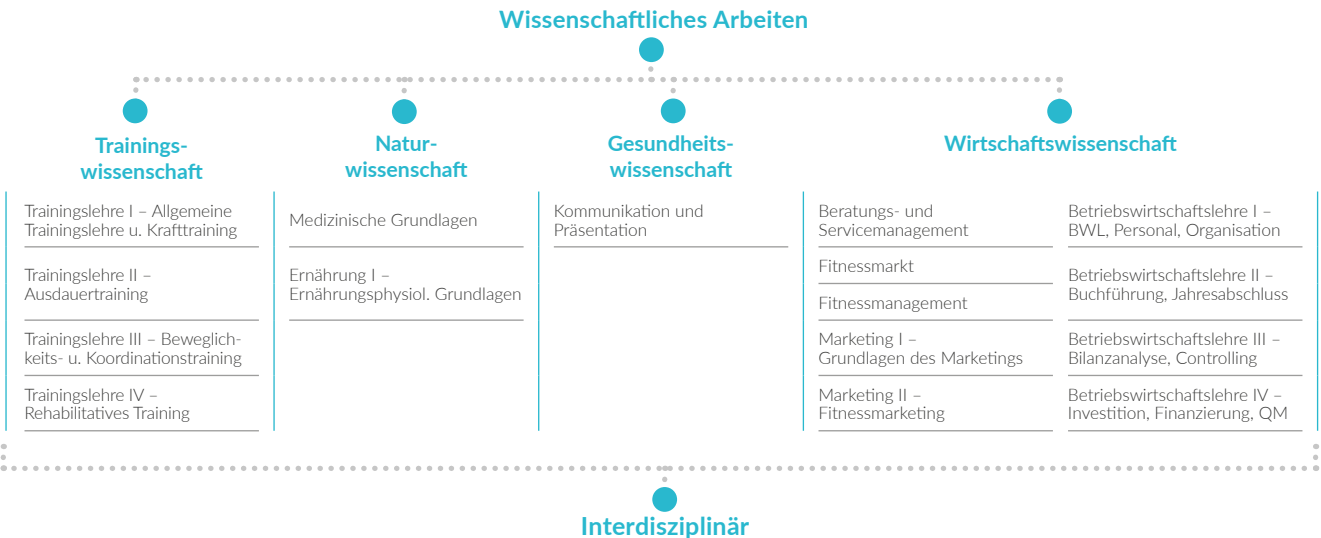
Der Studiengang qualifiziert zur betriebswirtschaftlichen Führung eines Fitness- und Gesundheitsunternehmens sowie zur Leitung des Trainingsbereiches inklusive des Personalmanagements.

Der inhaltliche Schwerpunkt des anwendungsorientierten Studiengangs liegt in der Wirtschaftswissenschaft. Das Grundverständnis volks- sowie betriebswirtschaftlicher Aspekte und des Fitnessmarkts bildet die Basis, um die zentralen ökonomischen Zusammenhänge in Fitness- und Gesundheitsunternehmen zu erkennen und zu verstehen.

Neben den betriebswirtschaftlichen Inhalten bildet die Trainingswissenschaft mit den Themenblöcken Kraft, Ausdauer, Beweglichkeits- und Koordinationstraining sowie Rehabilitatives Training einen weiteren Schwerpunkt des Studiums.

Damit können die Studierenden nicht nur im direkten Kundenkontakt tätig werden, sondern auch Konzepte und Strategien insbesondere in der Betreuung sowie im Trainingsbereich entwickeln bzw. deren Umsetzung anleiten.

Die Studienmodule* im Überblick dhfpg.de/bfo



* Anerkennung von Zusatzlizenzen durch die BSA-Akademie möglich; mehr Informationen auf S. 19 und unter: dhfpg.de/bsa-lizenzen

Bachelor of Arts Sportökonomie



Ihr Einstieg ins Management der Sportbranche

Der Studiengang qualifiziert für die vielfältigen Einsatzgebiete des Sportmarktes und bereitet auf Schlüsselpositionen z. B. in Vereinen, Verbänden, bei Agenturen, Sportartikelherstellern sowie Fitnessunternehmen vor.

Mit der speziellen Kombination aus Ökonomie, Sportmanagement und Trainingswissenschaft erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen, um sowohl Non-Profit-Organisationen als auch kommerzielle Institutionen im Sportbusiness gestalten und steuern zu können.

Insbesondere steht dieser Studiengang für die Vermittlung von vertiefenden Fähigkeiten und Fertigkeiten im Breitensport, vor allem im Vereins- und Verbandswesen.

Mit den Studieninhalten zu gesundheitsorientiertem Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining verschaffen sich die Studierenden zusätzlich flexible Einsatzmöglichkeiten.

Sie sind zudem in der Lage, in Mehrspartenvereinen oder kommerziellen Fitness- und Gesundheitszentren gesundheitsorientierte Programme zu entwickeln und umzusetzen.

Die Studienmodule* im Überblick

dhfpg.de/bsa

Wissenschaftliches Arbeiten

Trainings- wissenschaft

Trainingslehre I – Allgemeine Trainingslehre u. Krafttraining

Trainingslehre II – Ausdauertraining

Trainingslehre III – Beweglichkeits- u. Koordinationstraining

Natur- wissenschaft

Medizinische Grundlagen

Gesundheits- wissenschaft

Kommunikation und Präsentation

Gesundheitsmanagement im Sport

Wirtschaftswissenschaft

Beratungs- und Servicemanagement

Marketing I – Grundlagen des Marketings

Sportmarketing

Sport- und Vereinsrecht

Sportanlagen- und Sportstättenmanagement

Betriebswirtschaftslehre I – BWL, Personal, Organisation

Betriebswirtschaftslehre II – Buchführung, Jahresabschluss

Betriebswirtschaftslehre III – Bilanzanalyse, Controlling

Betriebswirtschaftslehre IV – Investition, Finanzierung, QM

Sportmanagement

Interdisziplinär

* Anerkennung von Zusatzlizenzen durch die BSA-Akademie möglich; mehr Informationen auf S. 19 und unter: dhfpg.de/bsa-lizenzen

Bachelor of Arts

Gesundheitsmanagement



Gut aufgestellt in Prävention und Gesundheitsförderung

Der Studiengang qualifiziert zur Spezialistin oder zum Spezialisten in der Prävention, die bzw. der gesundheitsförderliche Maßnahmen in den zentralen Handlungsfeldern Bewegung, Ernährung und Entspannung/Stressmanagement plant, koordiniert, umsetzt und evaluiert.

Mit diesem Studiengang erschließen sich die Studierenden ein breites berufliches Betätigungsfeld im klassischen Gesundheitswesen, z. B. in Arztpraxen oder bei Krankenkassen, wie auch außerhalb des medizinischen Versorgungssektors, z. B. in Fitness- und Gesundheitsstudios oder im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Sie erwerben Kompetenzen zum Management von Gesundheit sowohl aus gesundheits- und sozialwissenschaftlicher als auch aus ökonomischer Perspektive.

Die Studierenden werden auf die Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Konzepten und Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention für verschiedene Zielgruppen und Lebenswelten vorbereitet.

Die Studienmodule* im Überblick

dhfpg.de/bgm

Wissenschaftliches Arbeiten

Trainingswissenschaft

- Trainingslehre I – Allgemeine Trainingslehre u. Krafttraining
- Trainingslehre II – Ausdauertraining
- Trainingslehre III – Beweglichkeits- u. Koordinationstraining
- Trainingslehre IV – Rehabilitatives Training

Naturwissenschaft

- Medizinische Grundlagen
- Ernährung I – Ernährungsphysiol. Grundlagen

Gesundheitswissenschaft

- Gesundheitssystem und Prävention
- Psychologie des Gesundheitsverhaltens
- Entspannung -Verfahren zur Stressbewältigung
- Qualitätsmanagement
- Kommunikation und Präsentation
- Konzepte/Strategien der individ. Gesundheitsförderung
- Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten

Wirtschaftswissenschaft

- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Beratungs- und Servicemanagement
- Marketing I – Grundlagen des Marketings

Interdisziplinär

* Anerkennung von Zusatzlizenzen durch die BSA-Akademie möglich; mehr Informationen auf S. 19 und unter: dhfpg.de/bsa-lizenzen

Bachelor of Arts

Fitnessstraining



Fit für Leitungspositionen im Individual- und Gruppentraining

Der Studiengang qualifiziert für die sportliche Leitung in Fitness- und Gesundheitsunternehmen, insbesondere für die Gesamtkonzeption, Entwicklung und Führung der Bereiche Individual- und Gruppentraining.

Die berufsrelevanten Bereiche Training, Management, Ernährung und Betreuung sind in optimaler Weise miteinander verknüpft.

Die Studierenden eignen sich wichtige Hard und Soft Skills für die sportliche Leitung eines Sport-, Fitness- oder Gesundheitsunternehmens an.

Mit trainings- und bewegungswissenschaftlichem Fokus werden sie zur Spezialistin bzw. zum Spezialisten sowohl im Individual- als auch im Gruppentraining ausgebildet.

Die Studienmodule* im Überblick

dhfpg.de/bft



* Anerkennung von Zusatzlizenzen durch die BSA-Akademie möglich; mehr Informationen auf S. 19 und unter: dhfpg.de/bsa-lizenzen



Bachelor of Arts

Ernährungsberatung



Mit professioneller Ernährungsberatung auf Erfolgskurs

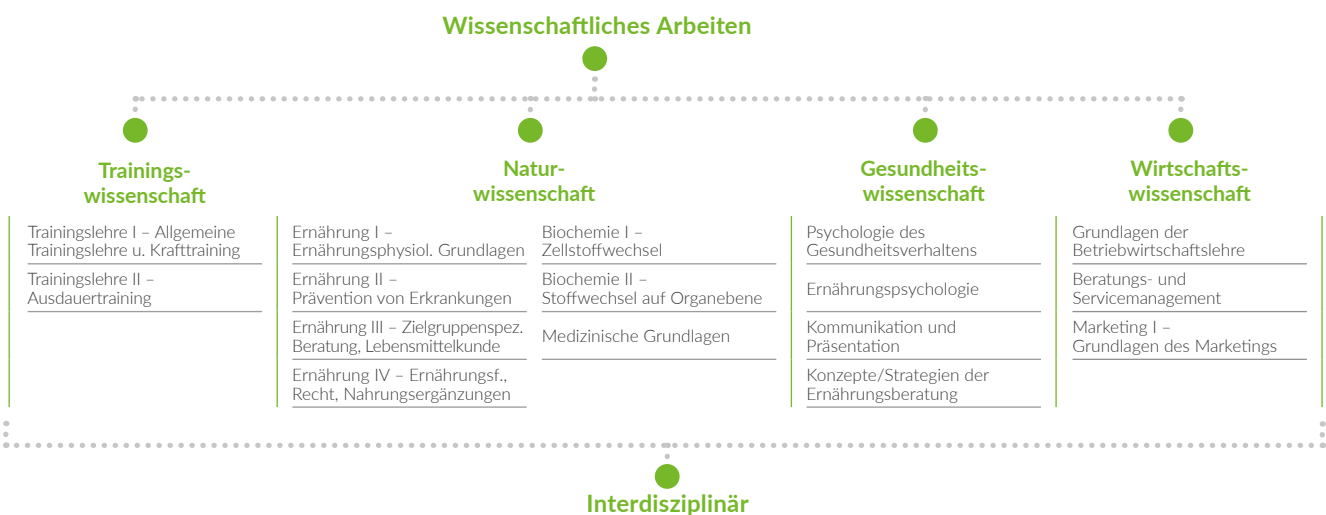
Der Studiengang qualifiziert für die professionelle Ernährungsberatung. Studierende lernen, wie sie gesundheitsförderndes Ernährungsverhalten wissenschaftlich fundiert vermitteln und durch Bewegungsprogramme sowie psychologische Strategien dauerhaft stabilisieren.

Mit diesem dualen Bachelor-Studiengang erschließen sich die Studierenden fundiertes Fachwissen in der präventiv-orientierten Ernährungsberatung.

Die berufsrelevanten Bereiche Ernährung, Bewegung und Verhalten sind nach interdisziplinärem Ansatz in optimaler Weise miteinander verknüpft.

Die Studierenden eignen sich wichtige Hard und Soft Skills an, um für ihre zukünftigen Kundinnen und Kunden sowohl kompetente Ansprechperson in der Ernährungsberatung zu sein, als auch deren Betreuung während des Bewegungsprogramms zu übernehmen.

Die Studienmodule* im Überblick dhfpg.de/beb



* Anerkennung von Zusatzlizenzen durch die BSA-Akademie möglich; mehr Informationen auf S. 19 und unter: dhfpg.de/bsa-lizenzen



Auf einen Blick

- **Studienabschluss**

Bachelor of Science (B. Sc.) Sport-/Gesundheitsinformatik, Bachelor of Arts (B. A.) Fitnessökonomie, Sportökonomie, Gesundheitsmanagement, Fitnesstraining, Ernährungsberatung oder Sport- und Bewegungstherapie

- **Art des Studiums**

Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen – plus Tätigkeit im Ausbildungsbetrieb als fester Bestandteil des Studiums, z. B. in Ihrem Unternehmen

- **Anerkennung**

Alle Studiengänge sind akkreditiert und staatlich geprüft sowie zugelassen durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht.

- **Studienstart**

jederzeit möglich

- **Studiendauer**

7 Semester/42 Monate mit Lehrveranstaltungen an insgesamt 58 bis 72 Tagen je nach Studiengang; für diese Zeit erfolgt eine Freistellung vom Betrieb, d. h. die Tage, an denen Lehrveranstaltungen absolviert werden (2 bis 4 Tage, alle 4 bis 6 Wochen), sind Arbeitstage

- **Studienzentren**

in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Saarbrücken, Stuttgart, Wien und Zürich

- **Wochenarbeitszeit im Betrieb**

mehr als 20 Stunden, Empfehlung: 32 bis 35 Stunden

- **Studiengebühren**

360 EUR pro Monat, werden i. d. R. vom Ausbildungsbetrieb übernommen; als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar

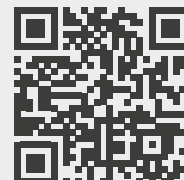
- **Vergütung für betriebliche Tätigkeit**

frei zu vereinbaren, jährlich ansteigend, i. d. R. zwischen 430 und 750 EUR pro Monat bei 32 bis 35 Wochenstunden zzgl. der Lohnnebenkosten; Bachelor-Studierende fallen nicht unter das Mindestlohngesetz bzw. die Mindestausbildungsvergütung für Auszubildende; Förderung z. B. durch BAföG ist möglich

Qualifizieren Sie jetzt Ihre eigenen Führungsnachwuchskräfte!

Auch wenn keine direkte Hochschulzugangsberechtigung vorliegt, ist ein Bachelor-Studium an der Deutschen Hochschule grundsätzlich möglich.

Neben der Neueinstellung von Studierenden können Sie auch bewährte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Bachelor-Studium weiterqualifizieren und damit an das Unternehmen binden. Darüber hinaus ist ein Studium auch für Personen möglich, die auf freiberuflicher Basis beschäftigt sind, sofern die im Vertrag festgelegte wöchentliche Arbeitszeit mehr als 20 Stunden beträgt. Weitere Informationen finden Sie auch hier: dhfpg.de/ausbildungsbetriebe



Investition & Förderung

- Mit der Einstellung dual Studierender an der DHfPG entscheiden Sie sich für die Ausbildungspartnerschaft mit einer staatlich anerkannten Hochschule, die zu den größten privaten Hochschulen Deutschlands zählt und sich ausschließlich über die Studiengebühren finanziert. Es stehen verschiedene Fördermöglichkeiten zur Verfügung.



Ihre Investition

Studiengebühren

In der Regel übernehmen Sie als Ausbildungspartner die als Betriebsausgaben steuerlich absetzbaren Studiengebühren von 360 EUR pro Monat.

Ausbildungsvergütung

Studierende erhalten von ihrem Ausbildungsbetrieb eine frei zu vereinbarende, jährlich ansteigende Vergütung. In der Regel liegt diese bei einer empfohlenen Wochenarbeitszeit von 32 bis 35 Stunden (mindestens: 20 Stunden/Woche) zwischen ca. 430 und 750 EUR pro Monat zuzüglich der Lohnnebenkosten. Die Vergütung soll sich an der Wochenarbeitszeit, an der Vorqualifikation der Studierenden sowie an individuellen und regionalen Besonderheiten orientieren. Im Bachelor-Studium findet das Mindestlohngesetz und die Mindestausbildungsvergütung für Auszubildende *keine* Anwendung.

In den Studiengebühren sind enthalten:

- die persönliche Beratung und Betreuung der Studierenden und Ausbildungsbetriebe
- sämtliche Studienmaterialien für Studierende
- die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- die Nutzung des E-Campus ILIAS für Studierende und Ausbildungsbetriebe
- digitale Tools und Online-Bibliotheken
- Anmelde- und Prüfungsgebühren, Nachversuche und Korrekturen



Welche Fördermöglichkeiten gibt es?


- Die Studiengänge der Deutschen Hochschule können nach dem **Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)** gefördert werden.
- Grundsätzlich ist für Angehörige der Bundeswehr auch eine Förderung durch die **Berufsförderungsdienste (BFD) der Bundeswehr** möglich.
- Selbst wenn das „Kindergeld“ keine klassische Förderung darstellt, spielt es oftmals in den finanziellen Planungen im Rahmen des Studiums eine große Rolle. Bis zum 25. Lebensjahr besteht für die Eltern von Studierenden ein **Anspruch auf Kindergeld**.
- Im Rahmen von Bachelor-Studiengängen können finanzielle Aufwendungen für ein Erststudium wie z. B. die Studiengebühren der DHfPG vom Betrieb als **Betriebsausgaben** steuerlich geltend gemacht werden. Nähere Infos unter: [dhfpg.de/recht](https://www.dhfpg.de/recht)

Informationen zu allen aktuellen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten finden Sie auch unter: [dhfpg.de/foerderung](https://www.dhfpg.de/foerderung).

Individuelle Fragen beantwortet Ihnen das Team des Career Service gern unter Tel.: **+49 681 6855 580** oder per E-Mail an career-service@dhfpg.de.

Wie Betriebe und Studierende der DHfPG zusätzlich profitieren


Bis zu 17 Trainerlizenzen und weitere Qualifikationen – zum direkten Einsatz im Betrieb

Studierende der DHfPG haben die Möglichkeit, sich bereits während ihres Studiums zahlreiche Studienmodule nach erfolgreichem Abschluss mit bis zu 17* Trainerlizenzen, kaufmännischen und sonstigen Qualifikationen bei der BSA-Akademie anrechnen zu lassen. Dadurch können sie sich schon während ihrer Studienzeit Vorteile für ihre praktische Tätigkeit verschaffen.  dhfpg.de/bsa-lizenzen


*max. Anzahl im Studiengang B. A. Fitnesstraining

Kostenfreie Qualifizierungsangebote der BSA-Akademie


● „Fachkraft UVSV“

Nach der UV-Schutz-Verordnung (UVSV) ist für das Betreiben von Solarien qualifiziertes und zertifiziertes Fachpersonal vorgeschrieben. Die BSA-Qualifikation „Fachkraft UVSV“ vermittelt die entsprechenden Fachkompetenzen. Aktuell Studierende der DHfPG absolvieren den Fernlehrgang mit eintägiger Präsenzphase kostenfrei. Die Lehrgangsgebühr von 147 EUR entfällt, lediglich die Zertifizierungsgebühr der BSA-Zert (167,23 EUR zzgl. USt.; brutto: 199,00 EUR) ist zu entrichten.  bsa-akademie.de/uvsv


● „EMS-Trainer/in“

EMS-Trainerinnen und -Trainer müssen seit 01.01.2023 den Nachweis der „Fachkunde EMF“ zur Stimulation gemäß Strahlenschutzverordnung (NiSV) erbringen. Für aktuell sowie zukünftig Studierende, die in DHfPG-Ausbildungsbetrieben mit EMS-Angebot tätig sind, stellt die BSA-Akademie den EMS-Lehrgang kostenfrei zur Verfügung (regulär: 398 EUR). Danach kann der erforderliche Fachkundenachweis im Rahmen einer Zertifizierungsprüfung (99 EUR zzgl. USt.; brutto: 117,81 EUR) durch die Zertifizierungsstelle BSA-Zert erworben werden.  bsa-akademie.de/ems


● Workshop „Praxisorganisation in der Physiotherapie“

Studierende der DHfPG, die in physiotherapeutischen Einrichtungen tätig sind, können kostenfrei am Workshop der BSA-Akademie „Praxisorganisation in der Physiotherapie“ teilnehmen (regulär: 209,24 EUR zzgl. USt.; brutto: 249,00 EUR). Sie erwerben im Workshop die erforderlichen Kompetenzen, um essenzielle Aufgaben des Praxismanagements zu übernehmen.  bsa-akademie.de/physiotherapie

Anerkannte Ausbildereignung für Bachelor-Studierende

Im Rahmen des Bachelor-Studiums ist es möglich, den Nachweis der Ausbildereignung durch ein erfolgreich abgeschlossenes Lernmodul zu erhalten. Hiermit können die erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben werden, um im dualen Ausbildungssystem als Ausbilderin bzw. Ausbilder tätig zu sein.  dhfpg.de/ausbildereignung

Anerkennung des Studiengangs B. A. Ernährungsberatung bei der DGE


Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs Ernährungsberatung erfüllen unter bestimmten Voraussetzungen die Anforderungen der Berufsverbände zur Zertifizierung gemäß den Zulassungskriterien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE). Somit besteht die Möglichkeit, primärpräventive Ernährungsberatungen anzubieten, die von den gesetzlichen Krankenversicherungsträgern bezuschusst werden können.  dhfpg.de/beb

Kostenfreies fMi-Abonnement


Das Fachmagazin fMi ist eines der auflagenstärksten Leitmagazine der Fitness- und Gesundheitsbranche. Studierende und Betriebe profitieren von aktuellen Informationen der Branche, erfolgreichen Konzepten, Innovationen und Themen aus den Bereichen Training, Gesundheit, Ernährung, Psychologie, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Besonnenung. Das kostenfreie Abonnement endet mit dem Abschluss des Studiums automatisch, ohne jegliche Verpflichtung.

 dhfpg.de/fmi-abo

Berufsqualifikation „Sport- und Bewegungstherapeut/-in DVGS“ möglich

Durch eine Kooperation mit dem Deutschen Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e. V. (DVGS) können Bachelor-Studierende im neuen Studiengang Sport- und Bewegungstherapie sowie Master-Studierende mit bestimmter Schwerpunktwahl im Studiengang Prävention und Gesundheitsmanagement zusätzlich die Berufsqualifikation „Sport- und Bewegungstherapeut/-in DVGS“ erwerben (sofern die Zulassungsvoraussetzungen des DVGS erfüllt sind), die von Sozialversicherungsträgern anerkannt ist und abrechnungsfähige Tätigkeiten in Prävention und Therapie möglich macht. Diese Zusatzqualifikation kann auch unabhängig von einem Bachelor- oder Master-Studium als Hochschulweiterbildung absolviert werden.  dhfpg.de/therapie und dhfpg.de/bsbt

Zertifikat des Bundesverbandes Betriebliches Gesundheitsmanagement

Der Studienschwerpunkt „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ im Master-Studium Prävention und Gesundheitsmanagement sowie Sport-/Gesundheitsmanagement gilt als Zulassungsvoraussetzung zur BBGM-Prüfung der Basisstufe „Fachkraft Betriebliches Gesundheitsmanagement (BBGM)“ und der Aufbaustufe „Betrieblicher Gesundheitsmanager (BBGM)“.  dhfpg.de/bbgm

Aktuelle Zusatzangebote für Studierende finden Sie auch unter:  dhfpg.de/zusatzangebote.

Spezifische Weiterbildungen mit Hochschulzertifikat

Mit den vielfältigen Hochschulweiterbildungen der DHfPG können Studierende ihre Kompetenzen erweitern, vertiefen oder sich spezifisches Wissen in einem neuen Fachgebiet aneignen. Jede Hochschulweiterbildung besteht aus mehreren Einzelmodulen, die aufeinander aufbauen. Eine Anrechnung auf ein späteres Studium ist möglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter:

 dhfpg.de/hsw.



Wie Sie passende Studierende finden

- Als Ausbildungspartner wählen Sie die für Ihr Unternehmen geeigneten Bewerberinnen bzw. Bewerber aus. Die Erfahrung zeigt: Je passender die Studierenden zum eigenen Betrieb ausgesucht werden, desto eher profitieren Sie von der Mitarbeit und dem Transfer der Studieninhalte in den Betrieb.

- **Kostenfreie Jobbörse aufstiegsjobs.de**

Stellenanzeigen des eigenen Unternehmens frei zugänglich machen und aktiv in den Bewerbungsprofilen nach passenden Studierenden suchen: das funktioniert mit **aufstiegsjobs.de**, der Kommunikationsplattform für potenziell Studierende und Unternehmen der Zukunftsbranche Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik.

AUFSTIEGSJOBS.DE 
DIE JOBBÖRSE FÜR AKTIVE GESUNDHEITSGESTALTER

- **Interne Vergabe**

Oft werden freie Studienplätze intern kommuniziert: z. B. durch Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Kundinnen und Kunden, durch den Aushang von Plakaten, die Veröffentlichung von Artikeln in Studiozeitschriften oder durch Hinweise in Newslettern.

- **Regional informieren**

Nutzen Sie auch Informationsveranstaltungen oder Aushänge an weiterführenden Schulen sowie Anzeigen und PR-Artikel in Schülerzeitungen bzw. in der lokalen Presse.

- **Informationsmaterial zum Download**

Die Hochschule stellt Ihrem Unternehmen eine Vielzahl an Vorlagen zum kostenfreien Download zur Verfügung, die Sie zur Gewinnung von Studierenden einsetzen können. Hierzu gehören z. B. Info-Flyer, Poster, Postkarten, Roll-ups, Website- und Newslettertexte, Facebook- sowie Instagram-Posts und jetzt ganz neu: ein Werbevideo, das Sie kostenfrei verwenden können. Weitere Informationen unter: dhfpg.de/studierende-finden



Was ist aufstiegsjobs.de?

Mit der Jobbörse **aufstiegsjobs.de** hat die DHfPG zusammen mit der BSA-Akademie eine Plattform speziell für Unternehmen und Jobsuchende in der Zukunftsbranche Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik entwickelt.

aufstiegsjobs.de ist die optimale Plattform für

- Unternehmen, die Studierende ausbilden oder einen Arbeitsplatz vergeben möchten.
- Studieninteressierte, die einen potenziellen Ausbildungsbetrieb suchen.
- Studienabsolventinnen sowie -absolventen, die einen Arbeitsplatz suchen.

Als potenzieller Ausbildungsbetrieb von Bachelor-Studierenden können Sie hier

- kostenfrei Stellenangebote einstellen.
- in den Stellengesuchen auf einen Blick interessante Bewerbungsprofile sichten.
- sich durch den Service „Stellengesuche per Mail“ über passende Profile per E-Mail informieren lassen.

Ihre erste Anlaufstelle – der Career Service der DHfPG

Das Team des Career Service steht Ihnen zum Beispiel bei Fragen zu den Themen „Duales Studium“, „Ausbildungsbetrieb (werden)“ und bei der Suche nach Studierenden beratend zur Seite:



Carmen Cofala



Elena Feibel



Jana Jochum



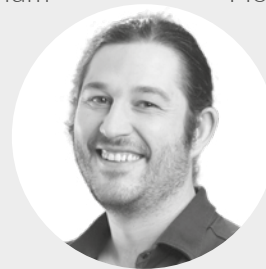
Florian Kreis



Thomas Lørscher



Petra Nellissen



Aris Theodorou

Beratungszeiten: Mo.–Do.: 8–17 Uhr
Fr.: 8–18 Uhr

Telefon: +49 681 6855 580
E-Mail: career-service@dhfpg.de



FAQ, Informationen rund um den Arbeitsmarkt und die Personalsuche sowie vieles andere mehr finden Sie unter:  aufstiegsjobs.de oder einfach QR-Code scannen und Kontakt aufnehmen!

Ihre Aufgaben – und wie wir Sie

dabei unterstützen



- Wenn Sie die geeignete Studierende bzw. den geeigneten Studierenden für Ihren Betrieb gefunden haben, können Sie gemeinsam die Anmeldung bei der Deutschen Hochschule mit den Anmeldeunterlagen aus dieser Broschüre oder online vornehmen. Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie auch unter: dhfpg.de/anmeldung.
- Schließen Sie zunächst einen Ausbildungsvertrag mit der bzw. dem Studierenden ab.
- Mit Ihrer Unterschrift auf dem Ausbildungsvertrag weisen Sie nach, dass Ihr Betrieb die in den Zulassungsdokumenten beschriebenen Anforderungen an eine Ausbildungsstätte erfüllt.
- Als Ausbildungsbetrieb stellen Sie Ihrer bzw. Ihrem ausgewählten Studierenden eine fachlich und pädagogisch qualifizierte Person als Ausbildungsleitung zur Seite. Diese Aufgabe kann auch von einer erfahrenen Person aus dem Mitarbeiterteam übernommen werden. **Ein Ausbilderschein (AdA) ist nicht erforderlich.**
- Alle prüfungsrelevanten Inhalte werden durch die Hochschule während des Fernstudiums und den Lehrveranstaltungen vermittelt. Studierende werden von ihrem Betrieb für die Lehrveranstaltungen freigestellt.
- Als Ausbildungspartner sind Sie verantwortlich für die Praxisumsetzung, d. h. für den Einsatz der bzw. des Studierenden in Ihrem Betrieb.
- Der Einsatz der Studierenden während der betrieblichen Tätigkeit richtet sich primär nach den betrieblichen Erfordernissen. Um diesen Einsatz mit den Studieninhalten abstimmen zu können, erhalten alle Ausbildungsbetriebe eine Vorlage für einen betrieblichen Ausbildungsplan, den Sie individuell anpassen können.

Kostenfreie Teilnahme am Seminar „Ausbildungsleiter“

Für Sie bzw. für die Ausbildung verantwortliche Person besteht die Möglichkeit, an dem kostenfreien Seminar „Ausbildungsleiter“ teilzunehmen. Auszubildende können zwischen einer eintägigen Präsenzveranstaltung und einem digitalen Lernmodul wählen. Grundlage dieses Seminars ist ein Studienbrief, der jedem Ausbildungsbetrieb mit der Anmeldung digital zur Verfügung gestellt wird. Hier erfahren Sie u. a. mehr zur Umsetzung des dualen Studiums im Betrieb und zur Bearbeitung des betrieblichen Ausbildungsplans. Nach erfolgter Seminarteilnahme und der Abgabe des Ausbildungsplans erhält Ihr Betrieb das Ausbildungsleiter-Zertifikat. Gleichzeitig werden Sie in die Liste der offiziellen Ausbildungsinstitutionen der DHfPG aufgenommen. Weitere Informationen finden Sie unter: dhfpg.de/ausbildungsleiter.

Betreuung bei Prüfungsleistungen durch die DHfPG

Im Laufe des Studiums werden die Studierenden durch verschiedene Prüfungsleistungen an das Thema des wissenschaftlichen Arbeitens herangeführt und dabei von der Hochschule intensiv betreut. Diese Prüfungsleistungen, die im Rahmen des Fernstudiums und der Lehrveranstaltungen durch das Dozententeam der Hochschule begleitet werden, sichern Ihnen als Ausbildungsbetrieb einen Theorie-Praxis-Transfer auf hohem Niveau. Hier können die Studierenden betriebsspezifische Themen bearbeiten sowie Angebote und Dienstleistungen entwickeln bzw. optimieren.

Das Learning Management System ILIAS (E-Campus) – immer dabei!

Auf der digitalen Lernplattform ILIAS, dem E-Campus der Hochschule, finden Studierende und Ausbildungsbetriebe alle wichtigen Informationen rund um das duale Studium. Über ILIAS reichen Sie als Ausbildungsbetrieb zum Beispiel den betrieblichen Ausbildungsplan ein und nehmen Einblick in die Ergebnisdokumentation Ihrer Studierenden. Hier sind auch alle Termine der Lehrveranstaltungen bis zum Studienende vermerkt.

Unter „Prüfungen“ finden Sie exemplarische Themen für Abschlussarbeiten, die auch für Ihr Unternehmen sehr interessant sein können. Im „Ausbilderforum“ können sich Ausbildungsverantwortliche untereinander austauschen.

Persönliche Betreuung während des Studiums durch die DHfPG

Während des gesamten Bachelor- bzw. Master-Studiums steht Ihnen und den Studierenden das Team des Studiensekretariates für allgemeine und organisatorische Fragen zur Seite. Sämtliche Fachfragen der Studierenden beantworten das Tutoring-Team in der Fernbetreuung und die Dozentinnen bzw. Dozenten in den Lehrveranstaltungen. In ILIAS sind umfassende Informationen zu finden, wie Sie das Studiensekretariat und das Tutoring-Team schriftlich, telefonisch oder per E-Mail erreichen können.



So gehen Sie vor – Schritt für Schritt

1

Informationen einholen

- Alle wichtigen Informationen zum dualen Studium finden Sie in dieser Informationsbroschüre oder online unter: dhfpg.de/ausbildungsbetriebe.
- Was sagen Unternehmen, die schon Studierende qualifizieren? Porträts von Betrieben finden Sie unter: dhfpg.de/erfolgsgeschichten.

2

Kontakt zum Career Service aufnehmen

Als persönlicher Ansprechpartner für Betriebe und Studierende unterstützt Sie der Career Service der DHfPG bei Fragen zu den Themen „Duales Studium“ und „Ausbildungsbetrieb (werden)“ sowie bei der Suche nach Studierenden. Das Team des Career Service erreichen Sie unter: **Tel. +49 681 6855 580**.

3

Suche von Studierenden starten

- Die kostenfreie Jobbörse finden Sie unter: aufstiegsjobs.de.
- Kommunizieren Sie die Stellenausschreibung zum Beispiel auch innerhalb Ihres Betriebes oder in der regionalen Presse (siehe auch S. 34 f.).

4

Auswahl treffen und Einstellung vornehmen

Legen Sie Wert auf die Auswahl des bzw. der „richtigen“ Studierenden: Je besser Ihre Auswahl zu Ihrem Betrieb passt, desto mehr profitieren Sie vom dualen Bachelor-Studium.

**FAQ**

Von Unternehmen häufig gestellte Fragen finden Sie unter [dhfp.de/faq](https://www.dhfp.de/faq).

5**An der Hochschule anmelden**

- Die Anmeldung zum Studium ist jederzeit möglich: mit den Anmeldeunterlagen zum Heraustrennen aus dieser Broschüre, direkt online oder mit Download der Anmeldeunterlagen ([dhfp.de/anmeldung](https://www.dhfp.de/anmeldung)). Wählen Sie die Anmeldeformulare aus dieser Broschüre oder die Downloadmöglichkeit, füllen Sie gemeinsam mit der bzw. dem Studierenden den Studienvertrag und den Ausbildungsvertrag aus und senden diese Unterlagen an die Hochschule.
- Bei den dualen Bachelor-Studiengängen startet das Studium gleichzeitig mit der betrieblichen Tätigkeit zu dem im Ausbildungsvertrag vereinbarten Termin.

6**Ausbildungsleitung vorbereiten und Studierende einsetzen**

- Sie bekommen das „Handbuch für Ausbildungsbetriebe“ und den Lehrbrief „Ausbildungsleiter“ digital über den E-Campus ILIAS zur Verfügung gestellt.
- Bei der Neuanmeldung von Studierenden können Sie oder andere mit der Ausbildung beauftragte Personen Ihres Betriebes am kostenfreien, eintägigen Seminar „Ausbildungsleiter“ teilnehmen (siehe auch S. 36).
- Sie setzen die Studierenden in der betrieblichen Praxis ein.

7**Auf unsere Unterstützung zählen**

Bei allen organisatorischen Fragen sowohl von Ihnen als auch von Ihren dual Studierenden während des Studiums können Sie das Studiensekretariat unter Tel. **+49 681 6855 150** sowie per E-Mail an info@dhfp.de erreichen.

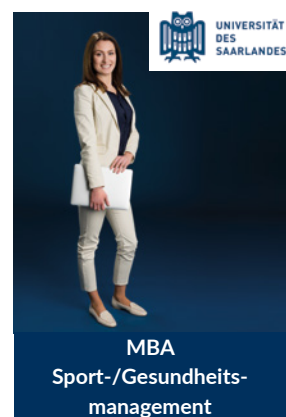
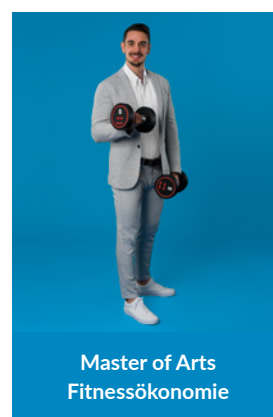
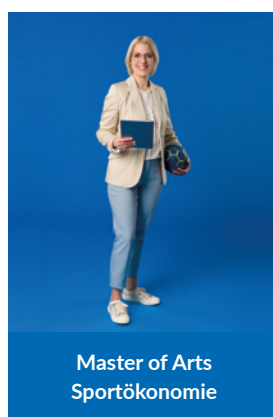
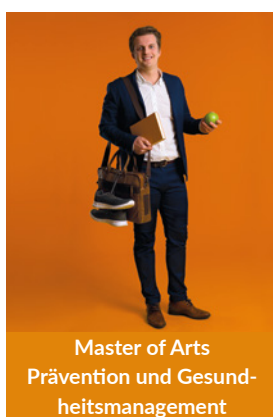
Ausblick: Weitere Studiengänge

und Angebote der DHfPG

Das Ziel aller Studienangebote der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement ist die Qualifikation von Fach- und Führungskräften in den Bereichen Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik. Von dieser speziellen Ausrichtung der Studierenden profitieren z. B. zahlreiche Fitness- und Gesundheitsunternehmen, Vereine, Verbände und Beratungsunternehmen sowie Sport- und Gesundheitseinrichtungen.

Master-Studiengänge

- Direkt nach dem Bachelor-Abschluss können Studierende ihr Studium an der Hochschule wahlweise mit einem der drei akkreditierten Master-of-Arts Studiengänge oder einem MBA-Studiengang fortsetzen. Profitieren auch Sie als Betrieb, indem Sie Master-Studierende während ihres Studiums begleiten.
- Die **Master-Studiengänge** bestehen aus einem Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen – vor Ort oder digital – und vertiefen bzw. erweitern die bisher erworbenen Kompetenzen. Bei allen Master-Studiengängen ist ein anschließender Zugang zur Promotion und zu den Beamtenlaufbahnen des höheren Dienstes möglich.
- Der **MBA-Studiengang** in Kooperation mit der Universität des Saarlandes (UdS) richtet sich an Absolventinnen und Absolventen eines Erststudiums (z. B. Bachelor, Diplom) mit Berufspraxis von i. d. R. nicht unter einem Jahr. Erworbenene Berufspraxis von DHfPG-Studierenden während des Bachelor-Studiums wird anerkannt.



Master of Arts Sport- und Bewegungstherapie ab 2026. Weitere Informationen folgen in Kürze.



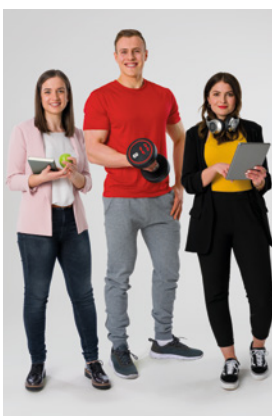
Ausblick: Graduiertenprogramm und Hochschulweiterbildungen

Graduiertenprogramm – Prävention und Gesundheitsmanagement



Um sich auf eine Promotion (Dr. rer. med.) vorzubereiten, wurde in Kooperation mit der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes (UdS) das „**Graduiertenprogramm – Prävention und Gesundheitsmanagement**“ entwickelt. Es bietet Promovendinnen und Promovenden ein auf vier Semester ausgerichtetes, systematisiertes Studien- und Forschungsprogramm.

Hochschulweiterbildungen



Eine Hochschule – viele Perspektiven: Über 100 **Hochschulweiterbildungen** können sowohl Studierende, Absolventinnen und Absolventen der Hochschule als auch andere Führungskräfte der Zukunftsbranche Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik nutzen, um ihre Kenntnisse zu erweitern oder auch spezifische Kompetenzen in einem neuen Fachgebiet zu erwerben, die sich sofort in die betriebliche Praxis umsetzen lassen.

Unsere Standorte

Sie möchten uns vor Ort kennenlernen?

Vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch im Studienzentrum in Ihrer Nähe.

Rufen Sie uns dazu einfach an unter

Tel. +49 681 6855 580 oder

senden Sie eine E-Mail an

career-service@dhfpg.de.



Studiengänge und Angebote der DHfPG im Überblick

Duale Bachelor-Studiengänge

Bachelor of Arts Sport- und Bewegungstherapie **NEU** DVGS
(dhfpg.de/bsbt)

Bachelor of Science Sport-/Gesundheitsinformatik (dhfpg.de/bsgi)

Bachelor of Arts Fitnessökonomie (dhfpg.de/bfo)

Bachelor of Arts Sportökonomie (dhfpg.de/bsö)

Bachelor of Arts Gesundheitsmanagement (dhfpg.de/bgm)

Bachelor of Arts Fitnesstraining (dhfpg.de/bft)

Bachelor of Arts Ernährungsberatung (dhfpg.de/beb)

Master-Studiengänge

Master of Arts Fitnessökonomie (dhfpg.de/mfo)

Master of Arts Prävention und Gesundheitsmanagement (dhfpg.de/mpgm)

Master of Arts Sportökonomie (dhfpg.de/mso)

Master of Business Administration

Sport-/Gesundheitsmanagement (dhfpg.de/mba)



Graduiertenprogramm – Prävention und Gesundheitsmanagement

(dhfpg.de/graduiertenprogramm)



Auswahl an Hochschulweiterbildungen (dhfpg.de/hsw)

Ökonomie

Finanzen und Controlling

Fitnessmanagement

Marketing und Vertrieb

Strategische Unternehmensführung

Ernährungswissenschaft

Gewichtsmanagement

Sporternährung

Gesundheitswissenschaft

Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Kommunales Gesundheitsmanagement

Psychologie/Pädagogik

Coaching

Psychische Gesundheit

Sportpsychologische Trainingstechniken

Stressmanagement

Trainings- und Bewegungswissenschaft*

Sport- und Bewegungstherapie Innere Erkrankungen

Sport- und Bewegungstherapie Onkologie

Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie

Informatik

Algorithmen und Künstliche Intelligenz

Medien und Interaktive Systeme

Mensch-Maschine-Interaktion

Programmierung

Impressum

Deutsche Hochschule für Prävention
und Gesundheitsmanagement GmbH

Hermann-Neuberger-Straße 3

66123 Saarbrücken

Deutschland

Tel. +49 681 6855 150

Fax +49 681 6855 190

info@dhfpg.de

dhfpg.de

Inhaber und Geschäftsführer:

Johannes Marx

Handelsregister:

Amtsgericht Saarbrücken

HRB 129 71

Steuernummer:

040/107/11814

Bankverbindung:

IBAN: DE28 6746 2368 0000 1520 30

BIC: GENODE61LMB

Fotos:

Rudolf Warda, Karlsruhe

Studioline, Saarbrücken

DHfPG, Saarbrücken

Anlagen für Bachelor-Studiengänge

Checkliste Bachelor-Studiengänge

Studienvertrag Bachelor-Studiengänge

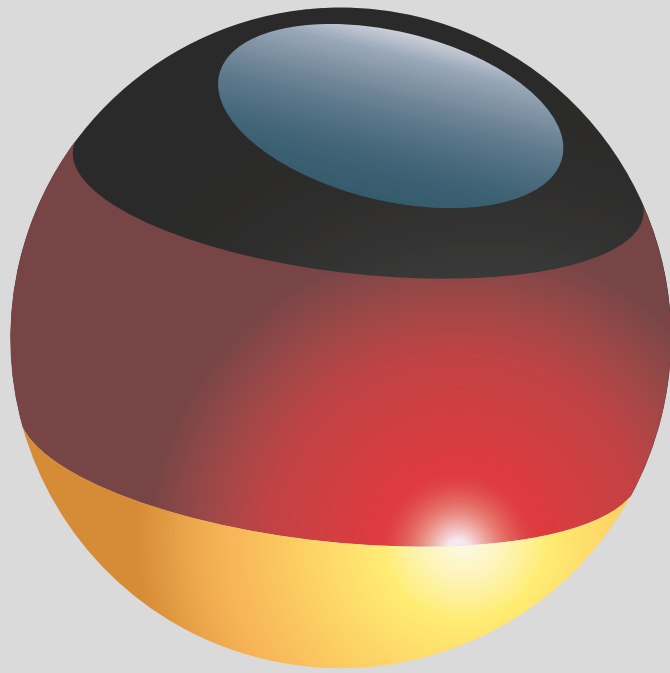
Ausbildungsvertrag Unternehmen

Muster-Widerrufsformular

Die Formulare sind mit Perforation zum Heraustrennen eingehftet. Fehlen diese Formulare, können Sie diese und weitere wichtige Unterlagen telefonisch anfordern oder unter dhfpg.de herunterladen bzw. direkt online ausfüllen.



* Mit diesen Hochschulweiterbildungen können Sie die Zusatzqualifikation „Sport- und Bewegungstherapeut/-in DVGS“ erreichen, sofern die Zulassungsvoraussetzungen des DVGS erfüllt sind; weitere Informationen unter: dhfpg.de/therapie



Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik

